



ACK Hessen-Rhein Hessen  
Panoramastr. 46, 65232 Taunusstein

**An die Brüder und Schwestern  
der NAK Frankfurt**

7. Februar 2021

**Grußwort anlässlich des 3. ÖKT 2021 am Kirchentags-Sonntag**

Sehr geehrter Herr Bezirksältester Basche,  
liebe Brüder und Schwestern in Christus,

zunächst bedanke ich mich sehr herzlich, dass ich anlässlich des Kirchentags-Sonntag im Rahmen des 3. Ökumenischen Kirchentages 2021 in Frankfurt ein Grußwort sprechen darf. Eigentlich wollte ich Sie persönlich kennenlernen und begrüßen. In meinem privaten Umfeld leben Personen mit Hochrisikoeinschätzungen, so bitte ich um Verständnis, dass ein Besuch vor Ort nicht möglich ist. Trotzdem freue ich mich, dass wir eine alternative Möglichkeit gefunden haben.

In diesem Jahr feiern die Katholiken im Bistum Limburg zum ersten Mal den Kirchentags-Sonntag mit ihren evangelischen Schwestern und Brüdern. Der Kirchentags-Sonntag hat eine lange Tradition in den evangelischen Kirchen und wird jeweils in dem Jahr begangen, in dem ein Kirchentag stattfindet. Er bildet jeweils den Auftakt, in Vorfreude den Begegnungen mit Jesus Christus, und den vielfältigen Begegnungen der Menschen auf dem Kirchentag entgegenzufiebern. So sollte eigentlich der 7. Februar dieses Jahrs der Startpunkt sein, sich gemeinsam ökumenisch auf den 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt einzustimmen. Aber im Mai dieses Jahres ist alles anders. Der 3. Ökumenische Kirchentag wird nicht analog, sondern in digitaler und dezentraler Form stattfinden. Positiv betrachtet ist das eine große Chance für die Kirchen digitales Neuland zu betreten. Und natürlich empfinden wir auch Wehmut, den lang ersehnten 3. ÖKT 2021 als *großes* Glaubenszeugnis loszulassen. Wir hoffen, dass Gottes Segen uns auf den neuen Wegen für die Tage vom 13. bis 16. Mai 2021 begleitet. Darum laden wir Sie herzlich ein:  
**Beten Sie dafür mit!**

Es ist zudem der erste Ökumenische Kirchentag, den die Neuapostolische Kirche in der Gemeinschaft der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) mitfeiert. Den Prozess der ökumenischen Öffnung, der in der Neuapostolischen Kirche stattgefunden hat, haben die Kirchen mit freudigem Interesse begleitet.

---

Vorstand: Brigitte Görgen-Grether (Vorsitzende), Bistum Limburg, Ökumene-Dezernat und ÖKT-Beauftragte  
Pfarrer Dr. Jörg Bickelhaupt (stellv. Vorsitzender), Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Zentrum Ökumene Frankfurt  
Pastor Rolf Held (stellvertretender Vorsitzender), Evangelisch-methodistische Kirche  
Geschäftsstelle: ACK Hessen-Rhein Hessen, Pastor Lothar Peitz, Panoramastr. 46, 65232 Taunusstein, Tel.: 0 61 28 / 7 48 88 61;  
E-Mail: [info@ack-hessen-rhein Hessen.de](mailto:info@ack-hessen-rhein Hessen.de), Homepage: [www.ack-hessen-rhein Hessen.de](http://www.ack-hessen-rhein Hessen.de)  
Bankkonto: Ev. Kreditgenossenschaft eG Frankfurt, IBAN: DE29520604100004100255, BIC: GENODEF1EK1

So konnte vor wenigen Jahren eine Mitgliedschaft in der ACK Deutschland, auf der regionalen Ebene in der ACK Hessen-Rhein Hessen und in verschiedenen lokalen ACK's vollzogen werden. Mit jeder Mitgliedskirche schreitet auch der Weg der Einheit voran, den Jesus Christus uns als Auftrag und Sendung mitgegeben hat: *„Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ (Johannes 17, 21)*. Diesem Auftrag aus dem sogenannten Hohepriesterlichen Gebet Jesu im Johannes-Evangelium, sind alle Christen zu allen Zeiten verpflichtet.

Auch wenn es bis heute keine übereinstimmenden Vorstellungen zur Einheit der Christen gibt, so glauben wir doch, dass der Geist Gottes die Menschen und die Kirchen verwandelt. So geht auch die Katholische Kirche den ökumenischen Weg, insbesondere seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65). Dieser Paradigmenwechsel hat weitere maßgebliche Veränderungen in der Katholischen Kirche und in den Beziehungen zwischen den Kirchen angestoßen. Heute sprechen wir zum Beispiel nicht mehr von einer sogenannten Rückkehr-Ökumene. So können wir heute mit unseren christlichen Brüdern und Schwestern die Vielfalt in der Einheit der Kirche Jesu Christi, die ja immer bestanden hat, als Reichtum der vielen christlichen Gaben anerkennen.

Jede Kirche bringt ihre Gaben in den ökumenischen Dialog mit ein, die in den anderen Kirchen manchmal nur rudimentär vorhanden sind oder ganz anders aussehen. Diese Vielfalt der Kirchen in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) lässt uns einander in den jeweiligen Traditionen näher kennenlernen und wertschätzen: Nicht indem die Unterschiede aufgehoben werden, sondern, indem das Glaubensbekenntnis zum dreifaltigen Gott, so wie es seit der Frühzeit der Kirche geglaubt wird, zum tragenden Grundkonsens der ökumenischen Zusammenarbeit wird. Selbstverständlich bleibt die verpflichtende theologische Weiterarbeit an den schon gefundenen Konsensen/Konvergenzen und trennenden Lehrtraditionen bestehen. In den letzten Jahren aber setzt sich bei vielen ökumenisch Engagierten die Überzeugung durch, dass **uns als Christen mehr verbindet, als uns trennt**. In der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen wird dies durch das gemeinsame Gebet und die Anerkennung der Charta Öcumenica ausgedrückt, die im Jahr 2003 auf dem 1. Ökumenischen Kirchentag in Berlin durch die Mitgliedskirchen feierlich in Kraft gesetzt wurde.

So schließt sich der Kreis zum 3. Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt: Auch wenn dieser nicht in der erhofften Form durchgeführt werden kann, so soll die ökumenische Idee in den Tagen um Christi Himmelfahrt lebendig werden. Noch sind die Rahmenbedingungen nicht ganz klar, aber die beteiligten „Gastgebenden Kirchen“ und der Veranstalter des 3. ÖKT arbeiten intensiv an neuen digitalen Formen. So wird der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, der Abschlussgottesdienst und die konfessionellen Gottesdienste am Samstagabend gestreamt, so dass sie zu Hause, oder in der Gemeinde mitverfolgt werden können.

Der Samstag ist auch der Tag, an dem es eine Vielzahl von weiteren digitalen Angeboten geben wird, die als Programm alleine oder in Gemeinschaft gestaltet werden können. Kreative Begleitprogramme anlässlich des 3. ÖKT vor Ort, sofern die Bedingungen es zu lassen, werden ausdrücklich befürwortet. Der multilaterale ökumenische Geist ist dabei herzlich willkommen! Der Vorstand der ACK Hessen-Rhein Hessen lädt daher auch seine NAK-Mitgliedskirche sehr

herzlich ein, die verkürzten Tage vom 13.-16. Mai aktiv mitzugestalten und sich einzubringen. Mag Geist Gottes uns leiten, damit wir gemeinsam eine fruchtbare Christusbegegnung und ein neues Gemeinschaftsgefühl (nicht nur) im Mai 2021 erleben können.

Sobald Kontakte wieder frei möglich sind, freue ich mich, sie persönlich zu treffen. Bis dahin wünsche ich Ihnen den umfassenden Segen unseres dreifaltigen Gottes,

Ihre

A handwritten signature in cursive script that reads "Brigitte Görjen-Grether".

Brigitte Görjen-Grether  
Katholische Vorsitzende der ACK Hessen-Rhein Hessen  
Ökumenereferentin des Bistums Limburg